

digipen - Success-Story

digipen: Mobil auch auf See



Die in Papenburg ansässige MEYER WERFT GmbH wurde 1795 gegründet und befindet sich in siebter Generation im Besitz der Familie Meyer. Als geschäftsführender Gesellschafter leitet Bernhard Meyer die Geschicke des traditionsreichen Unternehmens.

Der Kunde

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die MEYER WERFT einen exzellenten Ruf beim Bau von Spezialschiffen erworben – und das international.

Aus der langjährigen Erfahrung im Passagierschiffbau gelang der Werft in den 1980er Jahren der erfolgreiche Einstieg in den Bau großer und moderner Kreuzfahrtschiffe. Bis heute hat die Werft 36 Luxusliner in unterschiedlichen Größenklassen für Kunden aus aller Welt gebaut. Jüngstes Highlight: Die Ablieferung der Norwegian Breakaway an die Reederei Norwegian Cruise Line im April 2013.

Die MEYER WERFT beschäftigt heute mehr als 3.000 Menschen und ist damit einer der größten Arbeitgeber der Region.

Seit 2005 setzt die MEYER WERFT in der Qualitätssicherung auf den Einsatz der digipen Technologie. Hierzu zählen die Bereiche: Stahl, Einrichtung, Beschichtung, Rohre, Kabinen, Maschinenbau, Erprobung, Ausrüstung.

„Die MEYER WERFT setzt die digipen Technologie seit Jahren erfolgreich im Qualitätsmanagement bei Abnahmeprotokollen ein. Rund 400 Mitarbeiter arbeiten bereits mit einem digipen. Der digipen hat sowohl Arbeitsabläufe reduziert als auch die nötige Transparenz bei der Fehleranalyse und Fehlervermeidung hergestellt“, so Carsten Leemhuis, Software Engineer der MEYER WERFT.

Warum hat man sich für die digipen Technologie entschieden?

Folgende wesentliche Aufgabenstellungen waren mit Einführung der digipen Software zu lösen:

- ▶ Vereinheitlichung und Verschlankeung der QS-Prozesse
- ▶ Digitale Ablage aller Protokolle
- ▶ 100%ige Fehleraufnahme in allen Bereichen
- ▶ Zeitersparnis im Remarkmanagement
- ▶ Ziel: „Aus Fehlern lernen“ – Auswertbarkeit der Daten
- ▶ Verwendung von papierbasierten Vorlagen unumgänglich (Unterschriften)
- ▶ Sofortige werftweite Verfügbarkeit aller Daten – auch für Kunden
- ▶ Optimierung der Kommunikationswege
- ▶ Einfache Handhabbarkeit für jedermann
- ▶ Mobile Nutzung auch auf See

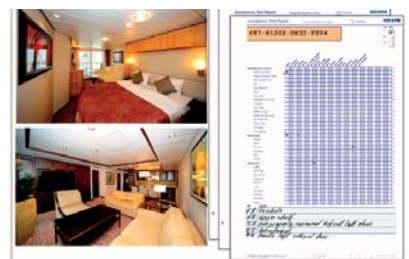
Die Praxis

Nachdem die Lösung digipen erfolgreich getestet wurde und alle Anforderungen erfüllt werden konnten, wurde der digipen in alle Unternehmensbereiche in 2007 ausgerollt. Aktuell sind mehr als 500 Anwender mit dem Digitalstift ausgestattet und erfassen sämtliche Formulare, welche mit der digipen Software verarbeitet und in die nachgelagerten Unternehmensprozesse integriert sind. Hier wurden bis heute an-nähernd 1.000.000 Protokolle erfasst und verarbeitet.

Die Anwendungsbereiche

- ▶ Qualitätschecks
- ▶ Abnahme- und Übergabeprotokolle
- ▶ Statusverfolgung von Tätigkeiten
- ▶ Störungsmeldungen
- ▶ Zeit- und Tätigkeitserfassung von Mitarbeitern der Kabinenmontage und Instandhaltung
- ▶ Personalwesen (Führen der Mitarbeiterakte)

Geplant ist die Ausweitung auf über 800 Anwender in weiteren Gesellschaften und Fertigungsstandorten. Hierzu zählen Neptun Werft, EMS-PreCab sowie die externe Fertigung in Polen und Hamburg. Seit Einführung des digipen und dem produktiven Start in 2007 konnten deutliche Einsparungen und Verbesserungen in den internen Abläufen festgestellt werden. Die Verschlankeung der Prozesse und Verkürzung der Reaktionszeiten sind für viele Unternehmensteile wesentlich und absolut wettbewerbsrelevant. Keine andere Technologie hat bei der Erfassung von notwendigen Daten und Informationen 5chnologie. Hinzu kommt, dass die intuitive Anwendung des digipen von jedermann sofort und ohne weiteren Schulungsaufwand zu bedienen ist.



Qualitätssicherung -
Beispiel: Kabinenabnahmen

Mehr Informationen unter www.digipen.de